

FiB ins Ussland, NiemeH!!

Dr 100. Geburtstag vo eusem PV isch mit eme grossartige Fescht , wo chuum z überbiete gsi weer, über d Safrebühni grauscht.

D Fahrt ins Blau hätt in däm Jubeljoor mindeschtens uf Augehöchi, wenn nit no e Zagge gschpunnener, sette durestarte. Die grössewannsinnigi Idee vom Moulin Rouge z Paris heimer gottseidank no rechtzytig falle gloh, süsch hätte d Gäälweschte öisi Gruppe, wo e so unverständlig schwätzt, mindeschtens um d Hälfti ykürzt.

Und so symer ganz nach altem Leersatz“ Schuster bleib bei deinen Leisten“ uf em Vierwaldstättersee go Simmetaler Hackfleischsteak, überall bekannt als Hamburger, go yynehaue.

Es het ys im Stille aber immer gfuxt, so iifallslos und ohni Pfäffer dr alt Hunderter z verloh und dr neu wieder ähnlig langwiilig aadrätte z müese. Wo denn dr Gruppeleiterhüptlig Armin freudestrahlend verkündet het, dass neuerdings e Reis ins Ussland und sogar an e Meer dinne ligge würd, hanni ohni gross z hirne begeischeret zuegschtimmt.

Es het sich zwar gly uusegestellt, dass das Meer weder d Adria no d Nordsee syg, aber im Vergleich zum Baslerweier z Seewe e fette Unterschiid machi und -leider- vo Schwobe umsildet sig.

In der aafänglige Begeischerig hei mir die süsch übliigi detailgnai Vorbereitig schlyyffe glo, hei Warnige, dass im Grosse Kanton, vorallem bi dr DB, nit alles uf runde Reedli laufi, als laus Lüftli gwichtet und sy voll in Doppelhammer gloffe.

Doch alles jetz dr Reie noh.

Am 7. Auguscht bi passablem Wätter ischs denn losgange. Dr verhöhnti Wackelzug uf Züri isch uusnahmswiis nit als Störfall no als Uusfall aber drum sicher nit als Normalfall gfuehrt und sensationell ei Minute und 20 Sekunde zfrüe in Züri iigfaare.

Umstyyge isch in dem Wirrgarte, meinti, so wyt glunge und nur die hei, wo sich in dem Gfuusel, vo bsunders attraktive lebändige Fahrgstell hei lo ablänke, under Härzrase glitte.

Im bequeme riehige Doppelstöcker hei mir denn eusi übliigi Vyllsyytigkeit bewiise und beizeret, iigschänkt und leider für die bereits wieder reduzierti Mängi Mineralwasser keini Abnähmer gfunde.

Uf dr Fähri nach Friedrichshafe isch d Schiffsbeiz kaperet worde und me schüttet doo, als weere die 30 Fläsche Wyse zum Apéro e Mumpitz gsy.

Bim Adiesäage het mi d Servierdochter mit Freudeträne in de Auge gfroogt, öb mir nit jedi Wuche Ausflug mache chönnte.

E paar Schritt numme näbem Schiffsstääg, het s Zeppelinmuseum die aagheiteri- HALT- heiteri Bandi hätzlig empfangen.

Under eme Zeppelin, wo wie fliegend in der Museumsbeiz gschwäbt isch, hei mir um dr letschi Platz kämpft.

E deftiges Ässe denn, mit so zartem Fleisch, e Schmorbrote, nöcher bim Meersüüli als vom Rind, het iigschlage und erscht s Dessär, Apfelküchle vom Feinsten, het verhindert, dass au die Zehn, wo scho lang gwagglet hei, nit im Portmonnie hesch muesse versorge.

Dr süffig „Badenser“ isch in dr Manöverkritik uf s Tapeet choo, will de feini Tropfe dr langjeerig Durchschnitt e so uufe poliert hett, dass mir leider zwunge sy, an einere vo de nächscte Versammlige s Traktandum „Referat vom blauen Kreuz“ uufzneh.

Rundum zfriede hei mir schliesslig die flotti Gaschtig verloht und sy dr Promenade entlang gwagglet, leider ohni das gewaltige Alpepanorama z gseeh, wo d Schwoobe eus sogar mit ihrer Kavallerie, scho lang abjage wänn.

Am Bahnhof denn, schön büschelet am rächte Ort, hei mir erwartigsvoll däm fauchende und dröhnende Dieselunghüür entgegluegt, wo eus bequem und rassig heizue hät sette führe.

Doch denn, s Härz stoht still, die hässlig Chischte - das gieng jo no- voll nei übertoll und das---**ohni eus**. Was machsch bi 3 Minute Ufenthalt? Also ynedrucke und no mee drucke, erläbsch hutnoch indische Bahnalltag und bisch machtlos doch au do, sälte e hässig Wort, nei me erläbbt öppis, wo überall wältwytt in allne Monschterstedt Alltag isch.

Doch mir vorwiegend alte Chnöche hätte gärn verzichtet, weere lieber aanepflatscht und hätte ändlig duregschnuufft nach däm doch aaschträngende Daag. Und es Bierli gsürflet wie jedes Joor, doch Halt!! Was isch eigentlich mit dene verschwundene 60 Bierli passiert, wo e Vorstandsmitglied in zwe risige Täsche mit sich draht und bim erschte Halt uf em Perron gsichtet wird und seeleruhig d Abfahrt vo eusem Zug abwartet?? Ich darf leider doozue nüt säge, wäge de intärne Untersuechige.

Euche Reiseleiter Glöggli